



Heimatkundliche **BLÄTTER**

Nr. 757

Mai 2023



Termine und Veranstaltungen

16. Mai	19:00 Uhr	Rommé-Treff bei Martine
09. Mai	19:00 Uhr	Strickkränzel Hofcafé "Zur Lachtaube" Hauptstr. 266, Burkau
22. Mai	17:00 Uhr	Redaktion Blätt'l
23. Mai	19:00 Uhr	Redaktion Homepage
31. Mai	19:00 Uhr	geschlossene Vorstandssitzung

Der Vereinsvorstand informiert

Der Vereinsvorstand wird künftig die Vereinsmitglieder über Ergebnisse seiner Sitzungen informieren.

Ergebnisse der konstituierenden Sitzungen:

Sitz des Vereins: Hauptstraße 70
01906 Burkau

Am Vereinshaus wurde ein Briefkasten angebracht, über den alle Vereinsmitglieder Nachrichten an den Vorstand übermitteln können.

E-Mail-Adressen:

für allgemeine Nachrichten: info@heimatverein-burkau.de

um den Vorstand direkt zu erreichen: vorstand@heimatverein-burkau.de

für das Blätt'1:	redaktion@heimatverein-burkau.de
für Reservierungsanfragen Waldbaude:	reservierung@heimatverein-burkau.de
für das Bild- und Videoarchiv	archiv@heimatverein-burkau.de

Die **Webseiten-Redaktion** arbeitet mit Hochdruck an dem neuen Internet-auftritt. Die neue Webseite soll unter www.heimatverein-burkau.de voraussichtlich am 01.06.2023 starten.

Verantwortlichkeiten der Vorstandsmitglieder:

Vorstandsvorsitzende - Martine Wolf:

repräsentiert den Verein nach innen und außen; leitet den Vorstand; verantwortlich für die Zusammenarbeit im Vorstand und für die Koordination aller Arbeiten; verantwortlich für die frühzeitige Einberufung der Sitzungen und Versammlungen

1. Stellvertreter - Gunnar Wilcke:

ist in erster Linie für die Umsetzung der Projekte und Veranstaltungen der Heimatpflege verantwortlich; überwacht und koordiniert unter Zuhilfenahme der Vereinsmitglieder oder Dritter die Pflege und Instandhaltung der Liegenschaften und Einrichtungen des Vereins

2. Stellvertreter - Gabriele Pötschke:

verantwortlich im Allgemeinen für den Naturschutz; für die Umsetzung der Projekte und Veranstaltung im Bereich Naturschutz sowie für die Nachwuchsarbeit

Schatzmeister - Dietmar Kindlein:

verwaltet das Vereinsvermögen; leitet die Wirtschafts- und Kassengeschäfte des Vereins und führt die Mitgliederkartei

Martine Wolf, Vereinsvorsitzende

Neues Vereinsmitglied

Zur außerordentlichen Vorstandssitzung am 24.04.2023 wurde einstimmig die Aufnahme von Anna Montero Monterog zum 24.04.2023 als Vereinsmitglied beschlossen. Anna hat uns bereits zum Ostereierschieben am 08.04.2023 tatkräftig unterstützt. Wir gratulieren Anna und wünschen für die Mitarbeit vor allem Spaß, Freude und jede Menge Ideen, die unser gemeinsames Vereinsleben bereichern.
Die offizielle Aufnahme erfolgt zur Sonnenwendfeier am 17.06.2023.

Martine Wolf
Vorstandsvorsitzende

„Frühling in unserem Dorf.....“

So erklang es am 1. April 2023 in der Turnhalle in Burkau. Nach dreijähriger Pause konnte endlich wieder das Frühlingsingen der Grundschule stattfinden. Viele Zuschauer waren unserer Einladung gefolgt, so viele, dass gar



nicht alle Plätze reichten.

Der Frühling ist bunt und bunt war auch das Programm, welches von Kindern aller Klassen und dem Schulchor gezeigt wurde. Zum Glück konnten wir die Bühne der Natur- und Heimatfreunde nutzen, so dass auch alle kleinen Künstler gut zu sehen waren.

Nachdem die Kinder der ersten Klassen mit ihrem kleinen Vorspiel den Winter aus dem Land gejagt hatten, erklangen neue und alte Frühlingslieder und selbst das Publikum stimmte kräftig bei dem schönen alten Volkslied „ Alle Vögel sind schon da “ mit ein. Es wurde aber nicht nur gesungen. Flotte Tänzer zeigten ihr Können, sportliche Akrobatik war zu bewundern und junge Instrumentalisten musizierten auf ihren Gitarren. Die Kinder der zweiten Klasse erzählten mit selbst gemalten Bildern die Geschichte vom dicken, fetten Pfannkuchen. Sogar Oberlausitzer Mundart wurde gesprochen, denn 4 Mädchen hatten kleine Mundart-Skette einstudiert. Um das Publikum auf das Osterfest einzustimmen, hatten unsere Drittklässler lustige Häschenwitze vorbereitet.

Nachdem das letzte Lied verklungen war, wurden unsere kleinen Künstler mit großem Applaus belohnt.

Im Anschluss lud der Förderverein noch zu einem gemütlichen Kaffeetrinken in den Speiseraum ein. Dort konnte auch neues Mobiliar bewundert werden. Im vorigen Jahr hatte der Förderverein einen Spendenaufruf unter der Burkauer Bevölkerung gestartet. Dieser war so erfolgreich, dass unsere Kinder nun auf frühlingsgrünen Stühlen und an neuen Tischen ihr Mittagessen einnehmen können.

Auch die letzten Schultage vor dem Osterfest standen unter dem Thema Frühling. Im Schulgarten wurden zwei kleine Apfelbäumchen gepflanzt. In den Klassen beschäftigten sich unsere Grundschüler mit Osterbräuchen, die ja gerade hier in der Lausitz beheimatet sind. Natürlich wurden auch Eier verziert. Ob herkömmlich mit Farbe und Pinsel bemalt oder mit buntem Wachs betupft, es entstanden wunderschöne Exemplare, mit denen die Kinder ihren Eltern sicher eine Osterfreude bereitet haben.

Und am letzten Schultag hatte sich sogar der Osterhase angekündigt. Bei wunderschönem Frühlingswetter machten sich unsere Kinder auf die Suche. Und wo der Osterhase überall war! Auf dem Galgenberg, in Uhyst am Teich Richtung Bocka, im Schulgarten und sogar hinter der Burkauer Kirche hatte

er seine Überraschungen versteckt. Da gab es viele glückliche Kindergesichter und man konnte deutlich hören „Vielen Dank lieber Osterhase!“

Antje Hantusch

Landkärtchen - Insekt des Jahres 2023

Dieser unscheinbare kleine Schmetterling gehört zur Familie der Edelfalter und ist die einzige heimische Tagfalterart, bei der sich die Generationen in Farbe und Muster unterscheiden.



Im Frühjahr sind die Falter orange-braun.

Die Sommergeneration hingegen ist eher dunkel bis hin zu schwarz mit nur wenigen Einspränkungen. Auch in der Größe unterscheiden sich die beiden. Der Sommerfalter ist größer und auch agiler. In regenreichen Sommern oder im Herbst findet man manchmal

eine dritte Generation, die eine Mischform aufweist.

Nach einem langen Winter, den der Schmetterling von Oktober bis April als Puppe verbracht hat, schlüpfen ab Mitte April die ersten Schmetterlinge der Frühjahrs-generation. Der Schlupf findet zumeist am Vormittag statt, damit der Schmetterling genug Zeit hat, seine Flügel in der Sonne zu trocknen. Nach 2-3 Stunden ist er flugfähig. Bereits im Mai beginnen sie dann wieder mit der Eiablage für den



Sommer. 8-10 grüne Eier werden in Form kleiner Säulen an die Unterseite von halbschattig stehenden Brennesseln geklebt, wo nach ungefähr zwei Wochen die schwarzen Raupen schlüpfen. Die Eifarbe hat sich dabei von grün über gelb bis hin zu schwarz verändert.

Die Raupen sammeln sich unter den Brennesselblättern und leben dort anfangs gesellig, bevor sie sich kurz vor der Verpuppung beginnen zu zerstreuen. Bis zur Verpuppung häutet sich die Raupe vier Mal. Die Raupen sind sehr gut von anderen Brennesselraupen zu unterscheiden, denn sie tragen Hörner und der Körper ist mit Dornen übersät. Selbst die Puppen haben Dornen.

2-3 Wochen später schlüpft die Sommergeneration mit ihren dunklen Flügeln. Die Unterseiten der Flügel sind dabei zur Frühjahrsgeneration unverändert. Im Juli beginnen die Sommerfalter bereits wieder mit der Eiablage aus denen im August und September die ersten Raupen schlüpfen. Ab September fängt dann bereits die Verpuppung für den Winter an.

Die Schmetterlinge haben also jeweils nicht viel Zeit um den Garten und seine Blühstauden zu genießen. Das Landkärtchen ernährt sich Nektar saugend und lebt an Waldrändern, in feuchten Wäldern, an Auen und in Parklandschaften aber auch in naturnahen Gärten. Die Schmetterlinge brauchen reich blühende Stauden, bevorzugt mit weißen oder violetten Blüten. Im Frühjahr findet man sie so zumeist auf Schlehen, Weißdorn, Schneeball, Steinmiere, Hasenfuß und Brombeere, aber auch auf der Sumpfdotterblume. Der Sommerschmetterling bevorzugt Bärenklau, Wiesenkerbel, Wilde Möhre, Wald-Engelwurz, Wasserdost, Ackerkratzdistel und Goldrute. Wer dem unscheinbaren Falter ein zu Hause bieten will, sollte darauf achten, die Bedürfnisse der Raupen aber auch der Schmetterlinge zu erfüllen, denn das Landkärtchen legt keine weiten Stecken zurück. Hohe Luftfeuchtigkeit, etwas Schatten und ein paar Brennesseln und dazu reich blühende halbhohle Stauden sind ein idealer Lebensraum.

Martine Wolf

Apfelbäumchen für Sachsens Schulen und Kitas

Die Grundschule Burkau beteiligte sich an dieser tollen Aktion. Paul Böhle aus der 3a schrieb dazu:

„Apfelbäumchen für die Grundschule Burkau

Die Initiative ‘Apfelbäumchen für Sachsens Schulen und Kitas’ vergibt kostenlos je zwei Apfelbäumchen für Schulen und Kindertagesstätten in Sachsen. Meine Mama hat diesen Artikel im Dezember 2022 gelesen und den entspre-



chenden Hinweis an meine Lehrerin Frau Karasek weitergegeben. Daraufhin hat Frau Dutschmann sich für die Grundschule Burkau beworben und später tatsächlich eine Zusage für die Apfelbäumchen erhalten.



Nun hieß es warten und alle Kinder waren schon sehr gespannt.

Endlich, am 3. April 2023 wurden die Apfelbäumchen von der Baumschule Kohut geliefert.

Nachdem ein passender Platz im Schulgarten gefunden wurde, haben die Schulgartenkinder des GTA's sowie die Schülerinnen und Schüler der Klasse 3a unter Anleitung von Frau Gräulich die zwei Bäumchen gepflanzt.

Leider konnte ich nicht selbst dabei sein, wurde aber von meiner Klassenlehrerin darüber informiert, dass es allen viel Spaß gemacht hat, Frau Gräulich zu helfen.

Wir, die Schülerinnen und Schüler sowie alle Lehrerinnen und Lehrer der Grundschule Burkau bedanken uns sehr bei der 'Initiative' für die Apfelbäumchen und versprechen, diese immer gut zu pflegen.“

Antje Hantusch

NEUES VOM NATURSCHUTZ

Der Naturschutztag der Klasse 7 aus Elstra

Am 5. Juli 2023 wird die Klasse 7 der Oberschule Elstra einen Naturschutztag in Burkau durchführen. Herr Petrenz, der Klassenlehrer, plant an diesem Tag mit seinen Schülern und Schülerinnen in Burkau etwas Sinnvolles für den Naturschutz zu tun. Burkau wurde dafür ausgewählt, da sieben Kinder seiner Klasse aus unserem Dorf kommen, so auch unser Natur- und Heimatfreund Charlie Hähnel.

Am 24.04.2023 werden im Rahmen des Unterrichts 10 Nisthilfen für Meisen, 4 Nisthilfen für Rotkehlchen, 4 Spatzenhäuser und 4 Nisthilfen für Mehlschwalben gebaut. Das Material für die Nisthilfen wurde bereits von Herrn Petrenz besorgt.

Die Bauanleitungen sind auf der Internetseite des NABU unter www.nabu.de/tiere-und-pflanzen/voegel/helfen/nistkaesten/#1 zu finden. Diese Seite ist sehr zu empfehlen! Wer Lust hat selbst Nisthilfen zu bauen, findet dort sehr gute Anregungen.

Es gibt bereits Ideen, wo die Nisthilfen am 5. Juli 2023 aufgehängt werden

können. Falls ihr noch Tipps habt, freuen wir uns natürlich über Eure Vorschläge!

Über das große Engagement des Lehrers freue ich mich sehr und werde an diesem Tag unterstützend dabei sein. Hoffen wir, dass sich nächstes Jahr zufriedene Bewohner in den Nisthilfen einfinden.

In Zukunft wird es dann Aufgaben für die jungen Naturschützer in Burkau geben: Die Nisthilfen müssen natürlich jedes Jahr vor dem Einzug der neuen Bewohner gesäubert werden. Auch eine Dokumentation über die erfolgreiche Annahme der Nisthilfen wäre eine interessante Aufgabe.

Gabriele Pötschke

Reiterglück

De Reni und dr Lindemoann,
die hoan a großes Haus,
und wenn se keene Schule hoan,
do reitn se mol aus.

Dr Opa führt de Pfarde aus,
die zwee'e sitzn druff.
Und is de Runde dann verbei,
do hiern se wieder uff.

Keen Soattl und keen Ziegl gibt's,
vun dan bleit's Pfarde verschunt,
gemiedlich sitzn beede druff,
met Hoaber wird's beluhnt.

Die kleen koartschn Oarme
Groatschn in de Mähne nei,
und sein de Hände amol frei,
woart's Pfarde gestreichlt glei.

A jeder will zuerscht uff's Pford,
do hoan se grußn Droasch.
Doas Schinste bei dr Sache is,
se hoann an woarm Oarsch.

Johannes Bielig



Geburtstage und Jubiläen

**Wir gratulieren recht herzlich zum Geburtstag
und wünschen Glück, Gesundheit und Wohlergehen.**

Bildquellen:

- Titelbild:** Kalenderblatt "Burkau 1992 - Mai"
Blick auf das Pfarramt mit Kirche
Dr. med. vet. Mathias Trauzettel
- Seite 4:** Antje Hantusch, 2023
- Seite 6:** <http://www.gartenspazierring.de>, Copyright M. Wiora
- Seite 8:** Fotoarchiv Grundschule Burkau, 2023
- Seite 11:** Dr. med. vet. Mathias Trauzettel

Bildquellen Nr. 756, April 2023:

- Titelbild:** Kalenderblatt "Burkau 1992 - April"
Der alte Bahnhof
Dr. med. vet. Mathias Trauzettel
- Seite 4:** Fotoarchiv Natur- und Heimatfreunde Burkau e.V.
- Seite 5:** Mathias Hüsni, 2023
- Seite 6:** Maik Hübschmann, 2023
- Seite 7:** Maik Hübschmann, 2023
- Seite 9:** Fotoarchiv Gemeinde Burkau, 2023

Herausgeber:

Natur- u. Heimatfreunde Burkau e.V., 01906 Burkau, Hauptstraße 70

Amtsgericht Dresden: VR 30996

Gestaltung: Dietmar Kindlein

Druck: Buchbinderei Grafe, Kirchgasse 1, 01877 Bischofswerda

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 20. des laufenden Monats.

Email: redaktion@heimatverein-burkau.de

www.heimatfreundeburkau.de

Für Spenden an:

Natur- u. Heimatfreunde Burkau e.V.

IBAN: DE96 8555 0000 1 000 504 898

BIC: SOLADES1BAT

Bankleitzahl. 855 500 00 Kreisspar. Bautzen

Kontonummer: 1 000 504 898